



www.vortex-rok.com

Rok YOUR LIFE

SAISON
2019

OCV
NATIONALS

VORTEX
ENGINES

Rokker
GER
VORTEX



“

Der Rok Cup ist eine perfekte Plattform für Einsteiger und Fortgeschrittene, die Kartsport betreiben wollen, der Chancengleichheit zu überschaubaren Kosten bietet. Das wird mit Einheitsmotoren von Vortex und vorgeschriebenen Reifen von Bridgestone garantiert.

Ralf Schumacher

Herzlich
Willkommen
 zum
Rok Cup



Auch im vierten
 Jahr wird **gerokkt**

In fünf Klassen wird der Rok Cup 2019 bereits zum vierten Mal ausgetragen. Die Mini Rok Fahrer gehen im Alter von 8-13 an den Start. In der Rok-Juniorklasse haben die 12-16 jährigen das Sagen oder sie wagen bereits ab 14 Jahren den Schritt in die Klasse der Rok-Senioren. Bei den Schaltkarts – den Rok Shiftern kann bereits ab 15 Jahren um Meisterschaftspunkte gekämpft werden. Neu dabei sind ab der Saison 2019 die Fahrer der Klasse Shifter PLUS, die mit einem höheren Mindestgewicht starten.

Der Rok Cup Germany wird 2019 erneut in 5 Veranstaltungen ausgefahren. Ende Mai ist der Start in Kerpen bevor es dann nach Ampfing auf den Schweppermann-Ring geht. „Kerpen 2 in Gegenrichtung“ heißt die nächste Station vor der Sommerpause. Im Herbst geht es dann ins tschechische Cheb, wo man im letzten Jahr sehr gute Bedingungen vorfand. Das Finale des Rok Cup Germany wird dann im Pro Kart Raceland in Wackersdorf starten.

Der Rok Cup blickt auf eine lange Geschichte zurück. Ins Leben gerufen wurde die Serie im Jahr 2003 vom italienischen OTK-Konzern, zu welchem auch die Motorenschmiede von Vortex zählt. Zum alljährlichen Highlight zählt das große Rok International Final, das am Ende einer jeden Saison die besten Rok-Fahrer aus den einzelnen Landesmeisterschaften zum großen internationalen Kräftemessen begrüßt.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich der Rok Cup einer wachsenden Beliebtheit erfreut und mittlerweile bereits in 24 Ländern veranstaltet wird.

In Deutschland hat Ralf Schumacher den Rok Cup gegründet und damit eine kostengünstige Alternative zu vergleichbaren Konzepten geschaffen. „Der Rok Cup ist eine perfekte Plattform für Einsteiger und Fortgeschrittene, die Kartsport betreiben wollen,

der Chancengleichheit zu überschaubaren Kosten bietet. Das wird mit Einheitsmotoren von Vortex und vorgeschriebenen Reifen von Bridgestone garantiert. Beides sind absolute Premium-Hersteller, die für Qualität und Leistung stehen“, so Schumacher.

Basis für die Rok-GP-Klassen ist der Vortex Rok-GP-Motor, der eigens für den Rok Cup Germany mit außenliegender Wasserpumpe produziert wird und problemlos auf allen

internationalen Rennveranstaltungen eingesetzt werden kann. Für die Klassen Rok GP Junior und Rok GP Senior wird dieser, vom DMSB homologierte Motor, ab 2019 auch im Rok International Final mit der außenliegenden Wasserpumpe gefahren.

Die in 2018 neu eingeführte Getriebeklasse Rok Shifter wird in diesem Jahr mit Klasse Rok Shifter PLUS erweitert, welche für ältere Teilnehmer konzipiert ist.

Wie in jedem Land qualifizieren sich am Ende die bestplatzierten Teilnehmer pro Klasse für das alljährliche Weltfinale – das Rok International Final! Der Erftlanding in Kerpen war Schauplatz des großen Finals des Rok Cup Germany 2018. Bei besten Wetterbedingungen fielen vor zahlreichen Zuschauern in unterhaltsamen und spannenden Rennen die Titel-Entscheidungen 2018.

In der Klasse Mini Rok wurde Enrico Förderer bei den fünf Events von seinem eigenen Fanclub unterstützt, dementsprechend motiviert schloss der Mini-Rokker die Saison mit acht Siegen aus zehn Rennen und zwei zweiten Plätzen mehr als souverän ab und ist fraglos ein würdiger Champion. Auch für Titelverteidiger Gino Nehmer endete die Saison mehr als zufriedenstellend: Er konnte mit zwei Saisonserfolgen seinen zweiten Platz in der Meisterschaft untermauern. Spannung dagegen gab es bis zum letzten Lauf noch im Kampf um die dritte Position: Benjamin Gärtner reiste mit einem knappen Vorsprung von sieben

Punkten auf Michael Perthel an. Da Perthel beide Umläufe vor Gärtner finalisieren konnte, rutschte er im letzten Moment mit einer minimalen Differenz von zwei Punkten noch an Gärtner vorbei.

In der Klasse Rok GP Youngster, welche den Übergang zwischen den kleinsten Rokkern und den Junioren bildet, gab es eine höchst interessante Konstellation: Paul Ducoffre konnte mit seinem Doppelsieg in Kerpen acht der zehn Rennen für sich entscheiden. Sein direkter Kontrahent Daniel Pauls, der jeweils die zweiten Plätze holte, wenn Ducoffre siegte, schlug bei der dritten Runde entscheidend zu und holte sich dort die Maximalpunktzahl. Am Ende der Saison holte der fleißige Punktesammler aus Silberstedt den Titel mit einem Vorsprung von zehn Punkten. Nathaniel Schulz verteidigte konsequent seinen dritten Rang in der Meisterschaft gegen Ilenio Virga. In der Saison 2019 wird die Klasse Youngster vorübergehend nicht angeboten.



Die gesamte Saison 2018 begeisterten die Rok Junioren die Zuschauer mit einem spektakulären Dreikampf um den Gesamtsieg. Vor dem letzten und abschließenden Lauf führte André Petropoulos (fünf Saisonsiege) das Ranking vor Colin Jamie Bönighausen (ein Erfolg, fünf zweite Plätze) und Marc Elter (zwei Siege) an.

Die Entscheidung musste nun auf dem Erftlandring fallen. Das erste Rennen schloss Elter als Zweiter auf der Strecke mit der vollen Punktzahl ab. Immerhin noch 19 Zähler Vorsprung für Petropoulos vor dem letzten und entscheidenden Rennen, doch direkt zu Beginn des Finallaufs passierte es: Nach einer unverschuldeten Kollision konnte Petropoulos sein Kart zwar noch soeben abfangen, musste aber das gesamte Feld passieren lassen und wurde gar überrundet. Marc Elter gewann diesen letzten Umlauf souverän und konnte mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von einem einzigen Punkt doch noch den Titel 2018 feiern. Petropoulos und Bönighausen konnten sich auf den Plätzen zwei und drei der Gesamtwertung mit der sichern Qualifikation zum Rok Cup International Final trösten.



Martin Mahler war der Dominator bei den Rok Senioren, was sieben Siege und zwei zweite Plätze aus zehn Rennen deutlich unterstreichen. Sein erster Herausforderer war der Vorjahresdritte der Junioren, Zeid Firas Tajo, der mit dem Auftaktsieg bei den

Senioren seine Stärke hatte unter Beweis stellen können. Nach vier zweiten Plätzen in Folge überzeugte er beim Saisonabschluss mit einem souveränen Doppelsieg und sicherte sich damit ein silbernes Ende in der Meisterschaft. Colin Corsten gelang der Sprung aus dem Hobbysport zum aktiven Motorsport problemlos und so freute er sich zu Recht über die sichere Qualifikation zum Weltfinale der Senior Rokker.



Die Rok-Shifter-Saison war durch den Zweikampf zwischen Konstantin Kapetanidis und dem deutschen KZ2-Supercup-Teilnehmer 2017 Nico Jöcker geprägt. Während Jöcker beim Auftakt in Wackersdorf einen Doppelsieg für sich verbuchen konnte, konterte der junge Schaltkart-Rookie Kapetanidis mit zwei Siegen beim zweiten Lauf in Cheb. Die Vorentscheidung sollte dann aber bereits beim Halbzeitrennen in Wittgenborn fallen, wo Jöcker aufgrund eines Defektes unglücklicherweise nicht starten konnte. Auch Jöckers Doppelerfolg in Oppenrod konnte Kapetanidis auf dem Weg zu seinem ersten großen Titel nicht mehr aufhalten. Sascha Richter erfüllte sich im allerletzten Rennen seinen großen Traum und schaffte direkt in seiner ersten Rok-Shifter-Saison als Dritter der Gesamtwertung hinter Jöcker den Sprung nach Lonato.



Klassen 2019 Rok Cup



Rok MINI

- **Alter:**
8 bis 13 Jahre
- **Mindestgewicht:**
115 kg
- **Motorleistung:**
10 PS



Rok GP Junior

- **Alter:**
12 bis 16 Jahre
- **Mindestgewicht:**
146 kg
- **Motorleistung:**
28 PS



Rok GP Senior

- **Alter:**
ab 14 Jahre
- **Mindestgewicht:**
160 kg
- **Motorleistung:**
34 PS



Rok Shifter

- **Alter:**
ab 15 Jahre
- **Mindestgewicht:**
180 kg
- **Motorleistung:**
43 PS



Rok Shifter +

- **Alter:**
ab 18 Jahre*
- **Mindestgewicht:**
185 kg*
- **Motorleistung:**
43 PS



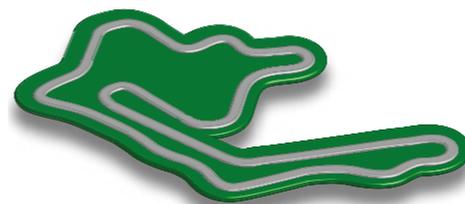
*Alters und Gewichts-anpassung
noch möglich

NEU



Termine 2019 Rok Cup

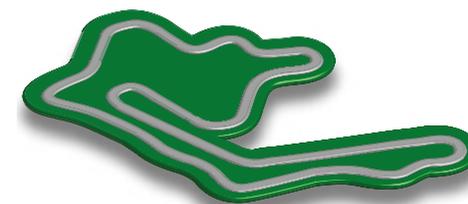
25. – 26.05.2019
Kerpen



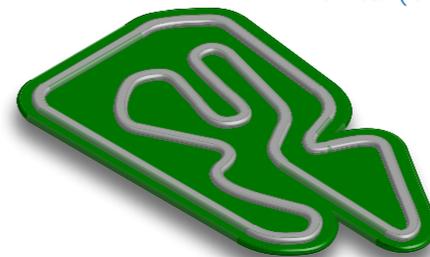
15. – 16.06.2019
Ampfing



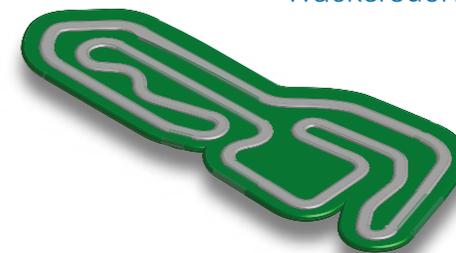
20. – 21.07.2019
Kerpen | **Gegenrichtung**



31.08. – 01.09.2019
Cheb (CZ)



21. – 22.09.2019
Wackersdorf





Im Jahr 2018 verbuchten die Organisatoren des Rok Cup International Final eine neue Bestmarke, man konnte 420 Piloten aus 51 unterschiedlichen Nationen zu dem Mega-Event begrüßen.

Auch 2019 wird es das große Ziel der Rokker weltweit sein, die Qualifikation zum Endlauf zu erreichen. Aus Deutschland schaffen die drei Bestplatzierten der Prädikate Rok Mini, Rok Junior, Rok Senior und der Rok Shifter Klasse den Sprung ins Weltfinale.

Rok Cup
International
World Final



Motoren Rok Cup

Basis für die Rok GP Klassen ist der Vortex-Rok GP Motor, der eigens für den Rok Cup Germany mit außenliegender Wasserpumpe produziert wird und auf internationalen Rennveranstaltungen eingesetzt werden kann.

Für die Klassen Rok GP Junior und wird die Motorleistung durch einen Restriktor im Ein- und Auslass reduziert.

Der große Vorteil dieser Maßnahme ist, dass die Fahrer bereits ab einem Alter von 12 Jahren bis in den Senioren-Bereich mit ein und demselben Motor fahren können.

Die Starter der Rok Mini Serie fahren den „kleinen“ Rok Mini Motor und haben ebenfalls freie Chassis-Wahl. Allerdings darf hier nicht auf die Chassis der GP Serien zurück gegriffen werden.

Rok MINI

Das Aggregat für die Rok Mini Klasse, in der man ab einem Alter von 8 Jahren starten darf, ist ein Einzylinder-Zweitakt-Motor mit 60 ccm und stolzen 10 PS.



1.730,26 €

Rok GP

Der 2-Takt-Motor mit 125 ccm Hubraum und 34 PS bei 12500 U/min (Rok GP Youngster ca. 18 PS, Rok GP Junior 28 PS) wird durch den Umbau des Restriktors kostengünstig zum Rok GP Youngster oder zum Rok GP Junior Motor.



2.740,00 €

Rok Shifter

Der 2-Takt-Motor mit 125 ccm Hubraum hat eine maximale Leistung von 43 PS. Die Kühlung erfolgt über eine außenliegende Wasserpumpe.



3.950,00 €

Auf Anfrage sind alle Motoren auch als Leihmotoren erhältlich

GN Motorsport GmbH

Steinheide
50170 Kerpen

Tel.: +49 (0) 22 75 / 91 20 50
E-Mail: info@kartstore.de
Web: www.kartstore.de

Dischner Kartsport

Zur Weilershecke 11-13
54317 Osburg

Tel.: +49 (0) 65 00 / 75 80
E-Mail: dischner-kartsport@gmx.de
Web: www.dischner-kartsport.de

VORTEX technical support bei allen Rennen:

Millennium Kart Racing GmbH | Stefan Bongarts

Neustr. 5
52459 Inden

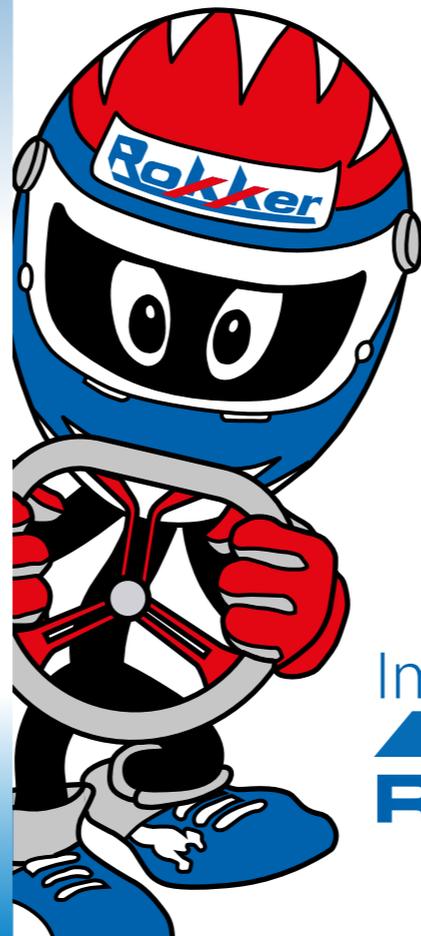
Tel.: +49 (0) 24 65 / 90 57 85
Mobil: +49 (0) 1 72 / 605 29 36
E-Mail: millenniumkarttracing@gmx.net

Kartshop Ampfing

Notzen 11
84539 Ampfing

Tel.: +49 (0) 86 36 / 98 31 90
E-Mail: info@kartshop-ampfing.de
Web: www.kartshop-ampfing.de

**YOUR
ROK
PARTNERS**



Impressum
zum
Rok Cup

VERANSTALTUNG:
Rok Cup Germany 2019

AUSGETRAGEN IM RAHMEN DES
ACV Kart Nationals

VERANSTALTER:
ACV Automobil-Club Verkehr e.V.

Jens Klingenberg
Mobil: +49 (0) 1 73 / 266 10 00

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln

Tel.: +49 (0) 22 1 / 91 26 91-92
E-Mail: sport@acv.de

FOTOS:
Dirk Fulko | ACV Kart Nationals
vortex-rok.com

LAYOUT / KREATION
www.get-some.de

GET SOME . . .
VISUALS | SOCIALMEDIA | DESIGN

All rights reserved by

acv
**AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR**

Theodor-Heuss-Ring 19 – 21
50668 Köln



**START
YOUR
ENGINE**

Alle Informationen zu den ACV Kart Nationals, zum Reglement und zur Einschreibung findest Du auf: acv-motorsport.de

